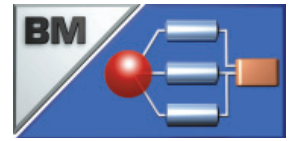


Möbel Pfister, Schweiz Sicherstellung und Optimierung des IS-Retail-Betriebes vor dem Hintergrund hoher Datenmengen



Das Projekt

Möbel Pfister ist mit 1.700 Mitarbeitern eines der größten Einrichtungshäuser der Schweiz.

Um eine optimale Warendisposition vornehmen zu können, werden die Kassendaten der Filialen täglich abgerufen. Unter Berücksichtigung aller Prozesse stehen nach der Datenauswertung nur 4 Stunden zur Verfügung, damit die benötigte Ware verladen und rechtzeitig vor Geschäftsbeginn an die Filialen geliefert werden kann.

Nach der Implementierung von IS-Retail ergaben Massentests Laufzeiten zwischen 15 und 20 Stunden für die Übernahme der Kassendaten. Mit der von SAP® vorgesehenen Schnittstellenverarbeitung konnten die Abverkäufe somit nicht mehr zeitgerecht verarbeitet und neu disponiert werden.

Eine weitere Hardwarebeschaffung war kurzfristig nicht möglich, so dass eine softwarebasierte Alternative den Einführungszeitpunkt garantieren sollte. BatchMan® enthält speziell für IS-Retail Kunden eine Joblast - Verteilungskomponente, mit der pro SAP®-Instanz festgelegt wird, wieviel Kassenschnittstellen parallel verarbeitet werden sollen. Durch den Einsatz von BatchMan® wurde die Performance der Kassendatenschnittstelle um den Faktor 4 - 5 verbessert, so dass das vorhandene Zeitfenster für die nächtliche Disposition ausreicht.

Die zusätzliche Anschaffung von Hardware konnte eingespart werden und der geplante Einführungszeitpunkt wurde eingehalten.



Besonderheit

Die Lastverteilung auf SAP®-Instanzen war von SAP® für Release 3.0F nicht vorgesehen und hätte ohne BatchMan nicht realisiert werden können.

Projektdaten

Status: produktiv
Projektgröße: 500 Anwender
Projektdauer: 2 Monate
Projektumfang: 120 Beraterstunden (inkl. Schulung)
Plattform: IBM AS/400 mit DB2, SAP® R/3
IS-RETAIL

Benefits

- » Das Projekt konnte termingerecht eingeführt werden.
- » Die Fehlerrate in der Schnittstellenverarbeitung wurde massiv reduziert.
- » Die Schnittstellenverarbeitung wurde für den Bediener transparenter.
- » Die Kosten für die Anschaffung zusätzlicher Hardware wurden eingespart.
- » Jetzt hat das System 100% Verfügbarkeit und erfordert nur eine Stunde Zeit für Pflege und Überwachung.